

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 20 | 65. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

2. Oktober 2008

*Liebe Leserin,  
Lieber Leser,*

wir wissen nicht, ob Manager des ruhmreichen Kickerkonzerns 1. FCN Mitte September in der Heinrich-Lades-Halle am 4. *puls* Unternehmertag der Metropolregion Nürnberg (EMN) teilgenommen haben. Immerhin wirbt diese kommunale Interessengemeinschaft seit geraumer Zeit in den Kinos mit dem Logo (und dem Image) des Vereins für sich und ihre Stärken.

Wir sind jedenfalls seit dem Spiel des Clubs gegen Duisburg am Montag dieser Woche in Sorge, dass man am Valznerweiher das Motto des Unternehmertags, „Einfacher – Erfolgreicher“, missverstanden haben könnte. „Die **amtlichen** Seiten“ versuchen deshalb einmal mehr ihrem Auftrag als Aufklärer gerecht zu werden und rufen den verantwortlichen Ballkünstlern zu: „Spielt ruhig komplizierter!“ Hauptsache ihr gewinnt – für die Fans, für die Ehre, für die Region!“

„Die **amtlichen** Seiten“ schenken euch jedenfalls, sozusagen als Anschubinvestition, schon mal drei Punkte – na ja, Pünktchen, und sagen *toi, toi, toi* ...

Erlangen steht zur EMN und zum FCN.

Das jedenfalls glaubt

*Just DaS - Redaktion*

## Aus dem Inhalt

Neuer Kindergarten	170
BIG-Angebote gestartet	170
Erinnerung an Brucker Mäzen	170
Straßenarbeiten im Röthelheimpark	170
Bekanntmachungen	171
Service	173

## „Sahnehäubchen“ auf Schulstadt Wahlergebnis

Franconian International School durch Ministerpräsident Beckstein eingeweiht



Die voll besetzte Aula der FIS bei der Ansprache von Ministerpräsident Günther Beckstein.

Die Schulstadt Erlangen mit ihrem breiten Angebot an Aus- und Weiterbildungseinrichtungen hat ein „Sahnehäubchen“ aufgesetzt bekommen: die Franconian International School (FIS). Im Neubau der Schule im Röthelheimpark, an der vorerst etwa 400 Jungen und Mädchen aus mehr als 30 Ländern unterrichtet werden, fand am Mittwoch letzter Woche eine

fröhlich-bunte Einweihungsfeier statt. Schulleiter Fred Runkel konnte zahlreiche Ehrengäste aus ganz Deutschland begrüßen, an der Spitze Bayerns Ministerpräsident Günther Beckstein und Innenminister Joachim Herrmann. Mit dabei: Oberbürgermeister Siegfried Balleis, der nachdrücklich für die Hugenottenstadt als FIS-Standort geworben hatte. □

Mit deutlichem Vorsprung hat CSU-Bewerber Joachim Herrmann bei der Landtagswahl am Sonntag das Direktmandat im Stimmkreis Erlangen-Stadt errungen. 39,6 Prozent der Wählerinnen und Wähler gaben ihm ihre Erststimme. Auf die Mitbewerber entfielen folgende Stimmanteile: Wolfgang Vogel (SPD) 25,37 %, Gunther Moll (Grüne) 13,31 %, Claudia Ehrhardt (Freie Wähler) 4,9 %, Jörg Hahn (FDP) 8,31 %, Alexander van Drage (Die Republikaner) 0,69 %, Frank Höppl (ÖDP) 1,72 %, Dieter Stolpe (Die Linke) 5,36 %, Martin Paulus (NPD) 0,76 %. Das Direktmandat für den Bezirkstag ging mit 36,78 % an Max Hubmann (CSU).

Ausführliches in unserer nächsten Ausgabe am 16. Oktober 2008. □

## Niedrige Abwasserkosten

Abwässer werden bundesweit fast nirgends so günstig entsorgt wie in Erlangen. Das hat der erste Vergleich im Auftrag der Initiative für neue soziale Marktwirtschaft ergeben. Danach zahlen die Verbraucher lediglich in Karlsruhe, Augsburg und Freiburg i. B. noch weniger als die Erlanger. ⇨

## Haushaltsentwurf für 2009 in den Stadtrat eingebracht

Kämmerer Konrad Beugel hat in der Septembersitzung des Stadtrates traditionsgemäß den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr eingebracht – und dabei Neuland betreten. Erstmals entstand das Einnahmen- und Ausgabenbuch der Stadt gemäß den Regeln der sogenannten Doppik. Sie erlaubt belastbarere Aussagen zur Kassenlage als die herkömmliche Kameralistik. Begriffe wie Verwaltungs- und Vermögenshaushalt gehören damit der Vergangenheit an. Sie werden durch den Ergebnis- sowie den Finanzetat ersetzt. Sie erreichen für 2009 ein Gesamtvolumen von 323,4 Mio. Euro.

In seiner Einbringungsrede, zur der wie üblich keine weitere Aussprache

erfolgte, unterstrich Beugel einige wesentliche Punkte des über 600 Seiten starken Papiers (Investitionsprogramm 2008 – 2012 u.a. inbegriffen). Hauptproblem des Budgetentwurfs, der acht Mio. Euro mehr Ausgaben als Einnahmen aufweist, seien vor allem die sehr ehrgeizigen, vom Stadtrat 2007 und 2008 auf den Weg gebrachten Sanierungsvorhaben (insbesondere bei Schulen und Bädern), für die keine gesicherten Einnahmen zur Finanzierung zur Verfügung stünden. Immerhin sind im vorgelegten Entwurf 44,4 Mio. Euro für Investitionen enthalten – der höchste Wert seit 1991.

Kritisch sieht der Kämmerer angesichts der allgemeinen Wirtschafts-

entwicklung vor allem die weitere Zukunft. Beugel wörtlich: „Leisten kann sich die Stadt in den kommenden Jahren nicht allzu viel, zumal ihre Reserven aus Röthelheimparklösen zu Neige gehen.“ Als größere Probleme benennt der Finanzchef hauptsächlich die tarifbedingt steigenden Personalkosten sowie die wachsenden Ausgaben im Jugend- und Sozialhilfebereich. Eine Neuverschuldung ist laut Beugel in 2009 nicht zu vermeiden. Allerdings „kommen wir damit gehörig vom Kurs ab.“ Oberbürgermeister Siegfried Balleis sieht jedenfalls bis zur Verabschiedung des Haushaltes im Dezember „spannende Diskussionen ins Haus stehen.“ □

## Neuer Kindergarten

Der integrative Kindergarten der Lebenshilfe in der Schenkstraße ist am vergangenen Donnerstag eingeweiht worden. Für bislang ca. 50 Kinder bietet der erste Bauabschnitt dieser Einrichtung u.a. zwei Gruppenzimmer, einen Mehrzweckraum und eine Küche. An den Gesamtbaukosten von knapp 1,3 Mio. Euro beteiligte sich die Stadt mit rund 1,14 Mio. Euro. □

## OB spricht für Franken

Beim jüngsten Treffen der fränkischen Oberbürgermeister in Bamberg ist Erlangens OB Siegfried Balleis zum Sprecher der gleichnamigen Arbeitsgemeinschaft bestimmt worden. Die AG tritt zweimal im Jahr zusammen, um Fragen und Probleme zu erörtern, die die großen nordbayerischen Kommunen gemeinsam betreffen. □

## BIG-Angebote gestartet

Die neuen Sportangebote im Rahmen des BIG-(Bewegung als Investition für Gesundheit) Projektes starten am 8. Oktober. Alle Frauen sind eingeladen, an den Kursen sowie an der Frauenbadezeit teilzunehmen (Information: Telefon 09131/86 17 18). □

⇔ Der kommunale Entwässerungsbetrieb führt dies u.a. auf die seit mehr als zehn Jahren stabilen Abwassergebührensatz von 1,48 /m<sup>3</sup> zurück. Aber auch auf günstige Kanalbaukostenbeiträge, die seit Ende 1983 auf einen unverändert niedrigen Niveau liegen. □

*Als vor 150 Jahren im ganzen Land die Gaswerke aus dem Boden gestampft wurden, verschloss sich auch der Erlanger Magistrat dem Fortschritt nicht und setzte auf die neue Technik. Leuchtgas für die Straßenbeleuchtung war es anfänglich, heute ist es Erdgas für Haushalte und Industrie und noch immer hat der Magistrat - heute Stadtrat - die Oberaufsicht. In „Gefragt? Gesagt!“ schlägt Stadtwerke-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Geus anlässlich des Jubiläums den Bogen bis in die Zukunft.*

**DaS:** Von 1858 bis 2008 das ist ein weit gespannter Bogen: Ist eigentlich eine Technik von vor 150 Jahren noch immer zeitgemäß?

**Geus:** Wenn heute Erdgas für Heizung und Warmwasserbereitung eingesetzt wird, dann ist das natürlich mit den Straßenlaternen von 1858 nicht zu vergleichen - der

## Erinnerung an Brucker Mäzen



Erinnerung an Max und Justine Elsner: OB Balleis (1.v.r.) mit Teilnehmern der Gedenkfeier.

Anlässlich des 4. Todestags von Max Elsner legte am 17. September OB Siegfried Balleis in Anwesenheit von Innenminister Joachim Herrmann, Bürgermeister Gerd Lohwasser, Vertretern der Schulleitung und zahlreichen Schülern am Grab des Ehepaares auf dem

Brucker Friedhof einen Kranz nieder. Das Unternehmerpaar hatte der Stadt 1,5 Mio. Euro zur Verwendung für Kinder und Jugendliche vermacht. Für rund 500.000 Euro wurde die jetzt nach den Spendern benannte Schule in Bruck umfassend saniert. □

## Straßenarbeiten im Röthelheimpark

Im Röthelheimpark haben die Bauarbeiten zur Resterschließung von insgesamt fünf Straßen begonnen. Zunächst wird die Wendeanlage in der Helene-Richter-Straße bis 24. Oktober fertiggestellt. Vom 13. Oktober bis 14. November dauern die Arbeiten an Gehweg, Parkbuchten und

Einmündungsbereichen in der Willy-Brandt-Straße. Im Anna-Pirson-Weg wird vom 3. November bis 5. Dezember der nördliche Wohnweg sowie die Anbindung an die Allee am Röthelheimpark realisiert werden. Gehwege und Tiefgaragenzufahrten entstehen ab 3. November in der

## Die Stadt gratuliert

Die **Düsel Dienstleistungsgruppe**, vor 100 Jahren als „Erstes Erlanger Straßenreinigungsinstitut“ gegründet, feierte am 26. September ihr besonderes Firmenjubiläum. ■ **Prof. Manfred Seitz**, von 1972 bis 1994 Lehrstuhlinhaber für Praktische Theologie an der Universität Erlangen-Nürnberg, feierte am 17. September seinen 80. Geburtstag. ■ Das traditionsreiche **Bekleidungshaus Wöhrl** beging am 24. September sein 75. Firmenjubiläum. ■ **Ester Klaus**, die Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde Erlangen, vollendete am 21. September ihr 50. Lebensjahr. ■ Das familiengeführte **Reformhaus Kolbe** besteht in diesem Jahr seit 30 Jahren. ■ Ein Jahr ist seit der Eröffnung der **Erlangen Arcaden** bereits vergangen. Das Centermanagement lud deshalb vor kurzem Geschäftsfreunde und Prominenz, darunter OB Siegfried Balleis und Wirtschafts- und Finanzreferent Konrad Beugel, zur Geburtstagsparty ein. ■

Ludwig-Erhard- und ab 17. November in der Doris-Ruppenstein-Straße. Mit Verkehrsbehinderungen muss einzeln gerechnet werden. Aktuelle Informationen gibt es im Internet ([www.erlangen.de](http://www.erlangen.de), Baustellenübersicht: „Aktuelle Straßen- und Kanalbaumaßnahmen in Erlangen“). □



ESTW-Vorstandsvorsitzender Wolfgang Geus

Brennstoff ist zwar der gleiche, aber die Technik hat enorme Fortschritte gemacht. Mit modernen Gas-Brennwertsystemen würde zum Beispiel der Energieverbrauch in den über 20 Mio. Haushalten, die energetisch noch nicht auf dem neuesten Stand sind, um 30 Prozent sinken.

**DaS:** Die Erdgaspreise sorgen ja immer wieder in der Presse für Schlagzeilen - von Abzocke und Verstößen gegen das Kartellrecht ist die Rede.

**Geus:** Nun, hier muss man differenzieren und ich denke, unsere Kunden können da ganz gut unterscheiden und wissen, welche Einflüsse vom globalen Energiemarkt und von internationalen Konzernen kommen und welche Rolle die ESTW hier spielen. Wir sind genauso abhängig von den Marktpreisen wie die Endverbraucher. Netzwerke und Kooperationen sind für uns ein

delung von Einkaufsmengen erzielen wir günstigere Einkaufspreise.

**DaS:** Wie sehen Sie die Zukunft der Gasversorgung?

**Geus:** Ich denke, dass hier noch ein riesiges Entwicklungspotential liegt. In unserer Gas- und Dampfturbinenanlage erzeugen wir hocheffizient Strom und Wärme. Mit der Wärme aus unserem Heizkraftwerk werden die Arcaden gekühlt, wir setzen Erdgas als Treibstoff für Stadtbusse ein und betreiben eine Erdgastankstelle für PKWs. Auch auf dem Haushaltsgerätemarkt gibt es inzwischen viele Neuerungen.

## Stadtwerke feiern Jubiläum

wichtiger strategischer Erfolgsfaktor. Mit acht weiteren Stadtwerken aus der Umgebung haben wir deshalb eine Einkaufsgenossenschaft gegründet - die enplus. Durch die Bün-

An dieser Stelle lade ich alle Erlanger ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür am 12. Oktober (11.00 - 17.30 Uhr) ein - machen Sie sich selbst ein Bild von unserer Arbeit.

## Jahresabschluss und Lagebericht 2007

### der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Erlangen

Die Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Erlangen teilt mit, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2007 sowie der Lagebericht vom Verwaltungsrat nach Kenntnisnahme und Diskussion des Prüfungsberichts mit Beschluss vom 30.05.2008 festgestellt wurde.

Die ETH Erlanger Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte für den Jahresabschluss 2007 und den Lagebericht am 25. April 2008 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA), Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Erlangen für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und Art. 107 GO Bay unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsys-

tems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Am 30.05.2008 wurde vom Verwaltungsrat einstimmig beschlossen, den Jahresgewinn 2007 in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2007 liegt in der Zeit vom 06.10.2008 bis 17.10.2008 im Sekretariat des Referats für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Erlangen, Nägelsbachstraße 40, Zi. 117, während der üblichen Publikumsverkehrszeiten der Stadt Erlangen zur Einsichtnahme auf.

## Saalnutzung

### im Gemeindezentrum Frauenaarach

Wie das Gebäudemanagement der Stadt Erlangen mitteilt, stehen der Aursaal und das sog. Hochzeitszimmer im Gemeindezentrum Frauenaarach in der Gaisbühlstraße 4 ab sofort zur zeitweisen Nutzung durch Vereine, Organisationen und Privatpersonen zur Verfügung. Auch der Sitzungssaal des Gemeindezentrums Frauenaarach kann stundenweise angemietet werden.

Informationen und Anfragen: Frau Kiewetter, Telefon 86 2573, und ab Mitte Oktober auch im Internet auf der Seite [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) (Suchbegriff: Raumsuche).

## Anzeigepflicht

### von ambulant betreuten Wohngemeinschaften

Seit 01.08.2008 gilt in Bayern das Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoQ), welches das bisherige Heimgesetz (HeimG) ersetzt. Darauf weist das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt hin. Das PleWoQ unterscheidet zwischen stationären Einrichtungen, Betreuten Wohnen, ambulant betreuten Wohngemeinschaften und betreuten Wohngruppen.

Der Anwendungsbereich der ambulant betreuten Wohngemeinschaften ist in Art. 2 Abs. 3 PleWoQ niedergelegt. Nach Art. 2 Abs. 3 PleWoQ dienen ambulant betreute Wohngemeinschaften dem Zweck, pflegebedürftigen Menschen das Leben in einem gemeinsamen Haushalt und die Inanspruchnahme externer Pflege- oder Betreuungsleistungen gegen Entgelt zu ermöglichen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Wohngemeinschaften durch einen Träger initiiert und begleitet werden sowie in ihrem Bestand von Wechsel und Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner unabhängig sind.

Je nachdem, ob die ambulant betreute Wohngemeinschaft die Voraussetzungen des Art. 2 Abs. 3 Satz 3 PleWoQ erfüllt, finden die Bestimmungen des Zweiten oder Dritten Teils des PleWoQ Anwendung und damit ergibt sich sowohl ein unterschiedlicher Prüfumfang durch die Heimaufsicht als auch ein unterschiedlicher Umfang in der Anzeigepflicht. Die Gründung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft ist der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde anzuzeigen (Art. 21 Abs. 1 Sätze 2 und 3 PleWoQ). Für das Stadtgebiet Erlangen ist die Stadt Erlangen zuständige Kreisverwaltungsbehörde. Die Anzeigepflicht gilt auch für bereits vor Inkrafttreten des PleWoQ gegründete ambulant betreute Wohngemeinschaften (Art. 27 Abs. 1 PleWoQ); in diesen Fall muss die Anzeige bis spätestens 31.07.2009 erfolgen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Heimaufsicht der Stadt Erlangen (Tel. 09131/862480).

## Schüler sind gesetzlich unfallversichert

Kinder sind auf den Schulwegen und in der Schule gesetzlich unfallversichert. Darauf weist der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband hin. Versichert sind der Schulweg, die Teilnahme am Unterricht, die Pausen und Veranstaltungen der Schule, wie Ausflüge, Besichtigungen und Wandertage etc., wenn sie unter der Aufsicht von Lehrern und Erziehern durchge-

führt werden. Nicht versichert ist die Erledigung von Hausaufgaben, außer es gibt an der Schule eine organisierte Hausaufgabenbetreuung oder eine Mittagsbetreuung. Bei einer Teilnahme dort sind die Kinder wieder unfallversichert. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.bayerguv.de/www.bayerluk.de](http://www.bayerguv.de/www.bayerluk.de).

## Öffentliche Ausschreibung

### NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Eltersdorf, Neubau Kinderhaus

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten: Erd- und Betonarbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): 600 m<sup>3</sup> Bodenaushub, 175 m Entwässerungsleitungen DN 100-150, 150 m<sup>3</sup> Bodenaustausch, 160 m<sup>3</sup> Stahlbeton-Fundament-Bodenplatte,

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 15,00 Euro

Eröffnungstermin: 28.10.2008, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.12.2008

Ausführungsfrist:

von 08. KW 2009 bis 12. KW 2009

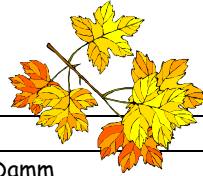
Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 06.10.2008 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39

### Gartenabfallaktion Herbst 2008 von 10.00 - 16.00 Uhr



18.10.	25.10.	08.11.	15.11.		
18.10.		08.11.		Alterlangen	Ende Kösbacher Damm
	25.10.		15.11.	Alterlangen	Damaschkestraße, Hans-Sachs-Straße
	25.10.		15.11.	Alterlangen	Lerchenbühl, nördl. Dompfaffstraße
18.10.		08.11.		Alterlangen	Killingerstraße (Wendehammer)
	25.10.		15.11.	Anger	Am Erlanger Weg
18.10.		08.11.		Bruck	Felix-Klein-Straße, Festplatz
18.10.		08.11.		Bruck	Anschützstraße
	25.10.		15.11.	Bruck	Ahornweg (Spielplatz)
	25.10.		15.11.	Bruck	Noetherstraße / Eythstraße
	25.10.		15.11.	Büchenbach	Coburger Straße / Hofer Straße
18.10.		08.11.		Büchenbach	Pohlsgräbchen / Straßberg
	25.10.		15.11.	Büchenbach	Tanusstraße, Am Dummetzweiher
18.10.				Büchenbach	Schwarzdornweg
18.10.		08.11.		Büchenbach	Zambellistraße / Beim Drudenbaum
18.10.		08.11.		Buckenhofer Siedlung	Groß-von-Trockau-Platz
18.10.		08.11.		Burgberg	Bergkirchweihgelände
	25.10.		15.11.	Burgberg	Burgbergstraße, Bienenzuchtanstalt
	25.10.		15.11.	Burgberg	Am Meilwald / Adalbert-Stifter-Straße
	25.10.		15.11.	Dechsendorf	Marterweg
18.10.		08.11.		Dechsendorf	Dechsendorfer Platz
	25.10.		15.11.	Dechsendorf	Bischofsweiherstraße / Piroldweg
18.10.		08.11.		Eltersdorf	Egidienplatz
	25.10.		15.11.	Eltersdorf	Holzschuherring / Mendelstraße
18.10.		08.11.		Frauenaurach	Lagerlöfweg
	25.10.		15.11.	Frauenaurach	Heerfleckenstraße (Glasbehälter)
18.10.		08.11.		Häusling	Haundorfer Straße
	25.10.		15.11.	Hüttendorf	Bushaltestelle
18.10.		08.11.		In der Reuth	In der Reuth / Reuthlehenstraße
18.10.			15.11.	Kosbach	Hegenigstraße / Hechtweg
	25.10.			Kosbach	Barschenweg / Auwiesenstraße
		08.11.		Kosbach	Rehweiherstraße
18.10.		08.11.		Kriegenbrunn	Festplatz
	25.10.			Neuses	Neuses
			15.11.	Neuses	Altneuses
		08.11.		Röthelheimpark	Luise-Kiesselbach-Straße (Wendeplatte)
18.10.		08.11.		Schallershof	Sonnenblick
18.10.		08.11.		Sebaldussiedlung	Sebaldusstraße / Wacholderweg
	25.10.		15.11.	Sebaldussiedlung	Breslauer Straße / Masurenweg
18.10.		08.11.		Sieglitzhof	Jungstraße / Zanderstraße
	25.10.		15.11.	Sieglitzhof	Lampertsbühl / Hasenweg
	25.10.		15.11.	Steadach	Sankt Michael (altes Feuerwehrhaus)
18.10.		08.11.		Tennenlohe	Sebastianstraße (Parkplatz)
	25.10.			Tennenlohe	Cometparkplatz, Saidelsteig
			15.11.	Tennenlohe	Haselhofstraße / Am Bach (Wendeplatte)
18.10.		08.11.		Zentrum	Schleifmühle / Schillerstraße
18.10.		08.11.		Zentrum	Komotauer Straße (Spielplatz)
	25.10.		15.11.	Zentrum	Hindenburgstraße / Loewenichstraße

Die Abteilung Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Standplätze für die Gartenabfallsammlung nur an den angegebenen Tagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr zur Benutzung freigegeben sind.  
Das Grüngut ist vom Anlieferer selbst in die bereitgestellten Container oder in die Sammelfahrzeuge zu bringen.

Ablagerungen außerhalb der Aufstellzeiten sind verboten und werden als "Wilde Ablagerung" geahndet.  
Für größere Mengen oder andere Termine können bei der Abteilung Abfallwirtschaft Container mit 7,7 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen für eine Aufwandspauschale (80,00 Euro) angefordert werden.  
Anmeldung unter der Rufnummer: (0 91 31) 86 20 15 und 86 20 70  
Es besteht ganzjährig die Möglichkeit Gartenabfälle direkt an der Kompostierungsanlage, Neuenweiherstr. 11 anzuliefern.

### Öffentliche Ausschreibung NACH VOB/A

Die Stadt Erlangen, Projektgruppe Röthelheimpark, beabsichtigt folgende Arbeiten in öffentlicher Ausschreibung zu vergeben.

Ort, Maßnahme: Erlangen Röthelheimpark; Integrativer Kindergarten 2. Bauabschnitt

**A)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Dachabdichtungsarbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): Folienabdichtung mit extensiver Begrünung ca. 305qm

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10 Euro

Eröffnungstermin: 21.10.2008, 10.00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.11.2008

Ausführungsfrist:  
von 51. KW 2008 bis 03. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

**B)** Bezeichnung der Bauarbeiten:  
Klempnerarbeiten

Umfang (Teilleistungen, evtl. Lose): Titanzink-Attikaabdeckungen ca. 66 lfm; Titanzink-Dachrandausbildung in Doppelstehfalz ca. 70 lfm

Gebühr für Ausschreibungsunterlagen: 10,00 Euro

Eröffnungstermin: 21.10.2008, 10.15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 28.11.2008

Ausführungsfrist:  
von 51. KW 2008 bis 03. KW 2009

Auf Anforderung können die Ausschreibungsunterlagen zusätzlich auf Diskette zur Verfügung gestellt werden.

#### Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt –  
Postfach 3160, 91051 Erlangen,  
Telefon 86 25 15, Telefax 86 29 95

Redaktion: Peter Gertenbach,  
Robert Hatzold (Koordination)  
robert.hatzold@stadt.erlangen.de

#### Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

#### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

#### Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Mayer Erlangen, Inh. M. Haspel  
Wöhrstraße 2a, 91054 Erlangen,  
Telefon 2 40 59, Telefax 2 40 50

#### Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber,  
Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg,  
Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Druck auf 100%  
Recycling-Alt Papier

#### Redaktionsschluss für Ausgabe 21/2008:

Donnerstag, 9. Oktober 2008, 11.00 Uhr

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B. Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Ausschreibungsunterlagen können beim Gebäudemanagement der Stadt Erlangen, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. Obergeschoss, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91, ab 06.10.2008 zu den Publikumsverkehrszeiten, Montag von 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag mit Freitag jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr eingesehen und gegen Bareinzahlung der angegebenen Gebühr bzw. gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks abgeholt oder angefordert werden. Die Angebote sind im verschlossenen, mit dem roten Kennzettel versehenen Umschlag bis zum angegebenen Eröffnungstermin bei der obengenannten Dienststelle einzureichen. Bei der Öffnung der Angebote sind nur die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Postfach 606, 91522 Ansbach, Telefon 0981/53 17 46, Fax 0981/53 17 39.

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr und Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen (0 91 31) 19 222

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13.00 - 20.00 Uhr  
Freitag 18.00 - 20.00 Uhr

Samstag, Sonn- u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr  
Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:**  
Telefon 0180-5-19 12 12

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 04.10.2008 bis 17.10.2008 für das Stadtgebiet Erlangen

04./05.10.08

Dr. Andreas Schultz, Goethestraße 44, 91054 Erlangen, Tel. 09131/2 33 25

11./12.10.08

Dr. Bruno Strangulies, Fuchsgarten 2, 91054 Erlangen, Tel. 09131/2 44 99

### Apotheken-Notfalldienst

vom 02.10.2008 bis 16.10.2008

Donnerstag, 02.10.2008

Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49

Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Freitag, 03.10.2008

Mohren-Apotheke, Bismarckstraße 13, Tel. 2 12 67

Samstag, 04.10.2008

Kannen-Apotheke, Werner-von-Siemens-Str. 1, Tel. 2 34 17

Sonntag, 05.10.2008

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaaurach, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Montag, 06.10.2008

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Dienstag, 07.10.2008

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Mittwoch, 08.10.2008

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Donnerstag, 09.10.2008

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Freitag, 10.10.2008

Katharinen-Apotheke, Möhrendorfer Straße 30, Tel. 4 76 76  
Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 9 73 510

Samstag, 11.10.2008

Sebaldis-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Sonntag, 12.10.2008

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Montag, 13.10.2008

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Dienstag, 14.10.2008

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Mittwoch, 15.10.2008

Linden-Apotheke, Bruck, Tennenloher Straße 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 6, Tel. 5 25 03

Donnerstag, 16.10.2008

Äskulap-Apotheke, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Freitag, 17.10.2008

Jordan-Apotheke am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

## Sitzungskalender

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter [www.stadtrat.erlangen.de](http://www.stadtrat.erlangen.de).

### Dienstag, 07.10.2008

Sportausschuss

### Mittwoch, 08.10.2008

Kultur- und Freizeitausschuss

### Dienstag, 14.10.2008

Bauausschuss / Werksausschuss  
Entwässerungsbetrieb

### Mittwoch, 15.10.2008

Sozial- und Gesundheitsausschuss

## Veranstaltungen

### das|theater|erlangen

#### Endlich:

#### Die neue Spielzeit beginnt

Am 9.10. eröffnet das Theater Erlangen die letzte Spielzeit unter der Intendanz von Sabina Dhein mit Henrik Ibsens „Peer Gynt“ in der Regie von Philip Steermann. Schon eine Woche später ist im Theater in der Garage Bernward Vespers autobiografischen Roman „Die Reise“ zur Uraufführung (Textfassung: Marc Pommerening, Premiere: 16.10.) zu sehen.

Mit den 68er beschäftigt sich das Theater außerdem in einem Blauen Salon am 19.10., u. a. mit dem Verleger des März-Verlages Jörg Schröder und der Schriftstellerin Tanja Dücker, sowie bei Peter Schneiders Lesung aus seiner autobiografischen Erzählung „Rebellion und Wahn. Mein 68“ am 29.10.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der große Theatermacher George Tabori. Er wird mit einer Ausstellung in den Theaterfoyers (Eröffnung: 5.10.) und einem Gastspiel der Hamburger Kammerspiele mit „Mutters Courage“ (16.-18.10.) gewürdigt.

In der Garage startet ab 24.10. eine neue Reihe: Bei den „Leseproben“ werden aktuelle Texte deutschsprachiger Autoren vorgestellt - während einer Leseprobe. Und der Zuschauer kann nach der szenischen Lesung selbst über das Stück abstimmen. Traditionell öffnet das Theater zum Spielzeitbeginn seine Pforten und lädt Interessierte ein, die Schau-

spieler, Mitarbeiter und deren Arbeit näher kennen zu lernen. Der diesjährige Tag des offenen Theaters findet am 5.10. ab 11 Uhr statt. Mehr Infos zum Programm unter [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de)

### Ausstellung Werner Kohn

In der Städtischen Galerie (Museumswinkel, Luitpoldstraße 47) sind noch bis 19.10. Fotografien von Werner Kohn zu sehen. Die Ausstellung fokussiert das Thema „Menschen auf der Straße“. Öffnungszeiten: Di-Fr 11-19 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr. Führungen: sonntags, 16 Uhr

### Ansichten aus Wladimir und Franken

Im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Erlangen - Wladimir zeigt das Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9) bis 26.10. eine Ausstellung mit Fotografien und Grafiken des Architekten, Malers und Geistlichen Igmuen Innokentij (\*1947). Führungen durch die Schau gibt es am 5. und 12.10., jeweils um 11 Uhr.

#### Dauerausstellungen:

Teil 1 „Vorgeschichte im Erlanger Raum“

Teil 2 „Die Altstadt Erlangen 1002 - 1706“

Teil 3 „Die Neustadt Erlangen 1686 - 1810“

Teil 4 „Stadtgeschichte und Politik - Erlangen seit dem Kaiserreich“

Teil 5 „Die Industrialisierung in Erlangen“

**Öffnungszeiten:** Di/Mi 09:00-17:00 Uhr, Do 09:00-13:00 Uhr u. 17:00-20:00 Uhr.

### Jungbürgerversammlung und Nominierungsparty des Jugendparlamentes

Vom 10. - 14. November 2008 findet die Neuwahl des Jugendparlamentes statt. Im Rahmen einer Nominierungsparty, an der u.a. Oberbürgermeister Siegfried Balleis teilnehmen wird, besteht am 8.10. ab 18 Uhr im Freizeitzentrum Frankenhof (Südliche Stadtmauerstraße, Großer Saal) die Möglichkeit, sich zur Wahl aufstellen zu lassen. Die Veranstaltung dient auch als Jungbürgerversammlung. Dabei können Anliegen jeder Art vorgebracht und sämtliche Probleme, die Jugendliche beschäftigen, angesprochen werden. Das Jugendparlament appelliert an die Erlanger Jugendlichen, zahlreich zu erscheinen und ihre Wünsche deutlich zu machen. Eine Anmeldung für die Jungbürgerversammlung und Nominierungsparty ist nicht nötig. Bereits jetzt besteht allerdings die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu übermitteln (E-Mail: [jugendparlament@stadt.erlangen.de](mailto:jugendparlament@stadt.erlangen.de), Tel. 86 25 15, Fax: 86 29 95).

**Verrücktes Kinderatelier**

Am 9.10. ab 14.30 Uhr findet wieder ein verrücktes Kinderatelier im Begegnungszentrum in der Fröbelstraße 6 statt. Für Kinder von 6 - 10 Jahren bietet sich die Gelegenheit, den Künstler Wassily Kandinsky einmal ganz praktisch kennen zu lernen. Eine Anmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist der 2.10.2008. Nähere Informationen zum weiteren Programm des Kinderateliers gibt es im Begegnungszentrum Fröbelstraße 6 unter Telefon 09131/30 36 64 oder im Internet unter [www.begegnungszentrum-erlangen.de](http://www.begegnungszentrum-erlangen.de).

**Vortrag „Depression - oder nur schlecht drauf?“**

Im Rahmen des Freizeittreffs für Frauen findet am 11.10. ab 15 Uhr im Begegnungszentrum in der Fröbelstr. 6 ein Vortrag zum Thema Depressionen statt. Ingeborg Meusel informiert darüber, wie wichtig es ist, Depressionen als Krankheit ernst zu nehmen, frühzeitig zu erkennen und entsprechend zu behandeln. Anmeldungen sind erforderlich und bis 9.10.2008 möglich.

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Schadstoffmobil**Dechsendorf

Dechsendorfer Platz  
07.10.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

Kosbach

Hechtweg (Wertstoffbehälter)  
06.10.2008, 9:00 - 9:30 Uhr

Häusling

Haundorfer Str. / Herbstäckerweg  
08.10.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

Staudach

St. Michael (Milchhäuschen)  
06.10.2008, 10:00 - 10:30 Uhr

Neuses

Neuseser Straße  
13.10.2008, 9:00 - 9:30 Uhr

Frauenaurach

H.-Lange-Str. / C.-Schuhmann-Str.  
08.10.2008, 10:00 - 10:30 Uhr

Karl-May-Str. / Lipsweg  
13.10.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

Ricarda-Huch-Str. / Bushaltestelle  
07.10.2008, 9:30 - 10:00 Uhr

Kriegensbrunn  
Wallensteinstr. (Feuerwehr)  
13.10.2008, 10:00 - 10:30 Uhr

Wienertal

Wienertal  
09.10.2008, 11:00 - 11:30 Uhr

Hüttendorf

Michelbacher Straße  
08.10.2008, 9:00 - 9:30 Uhr

Büchenbach

Pohlsgasse / Heidackerstraße  
08.10.2008, 11:00 - 11:30 Uhr

Odenwaldallee / Einkaufszentrum  
13.10.2008, 14:00 - 14:30 Uhr

Coburger Str. / Frankwaldallee  
07.10.2008, 14:00 - 14:30 Uhr

Donato-Polli-Str. / H.-Kirchner-Str.  
02.10.2008, 10:00 - 10:30 Uhr

Würzburger Ring / Kitzinger Str.  
14.10.2008, 9:30 - 10:00 Uhr

Alterlangen

Dompfaffstr. / Rabenweg  
09.10.2008, 10:00 - 10:30 Uhr

Langer Johann / Hof (Parkplatz)  
09.10.2008, 9:00 - 9:30 Uhr

Möhrendorfer Str. / Pappelgasse  
15.10.2008, 14:00 - 14:30 Uhr

Sperlingstraße / Meisenweg  
13.10.2008, 11:00 - 11:30 Uhr

Damaschkestr. / Siedlerstraße  
07.10.2008, 13:00 - 13:30 Uhr

Bruck

Felix-Klein-Str. / Schorlachstr. (P)  
08.10.2008, 13:00 - 13:30 Uhr

Langfeldstr. / Baumschulenweg  
14.10.2008, 10:30 - 11:30 Uhr

Am Brucker Bahnhof  
06.10.2008, 11:00 - 11:30 Uhr

Eltersdorf

Holzschuherring / Mendelstraße  
14.10.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

Saidelsteig / Am Heiligenholz  
06.10.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

Innenstadt

Altstädter Kirchenplatz  
02.10.2008, 11:00 - 11:30 Uhr

Spinnereistr. (Wertstoffbehälter)  
15.10.2008, 13:00 - 13:30 Uhr

Fichtestraße (M.-Therese-Gym.)  
15.10.2008, 11:00 - 11:30 Uhr

Schloßplatz  
06.10.2008, 13:00 - 14:30 Uhr

Neustädter Kirchenplatz  
14.10.2008, 13:00 - 14:30 Uhr

Langemackplatz / Hofmannstraße  
13.10.2008, 13:00 - 13:30 Uhr

Brucker Anger

Pommernstr./ Wendeplatte (Umspannwerk)  
08.10.2008, 14:00 - 14:30 Uhr

Röthelheim

Brüxerstraße / Gebbertstraße  
07.10.2008, 10:30 - 11:30 Uhr

Sebaldussiedlung

Breslauer Str. / Th.-Heuss-Anlage  
15.10.2008, 9:00 - 10:30 Uhr

Südstadt

Fried.-Bauer-Str. / Hammerbacherstr.  
15.10.2008, 15:00 - 15:30 Uhr

**Service für Berufstätige**Bruck

Schorlachstr. / Felix-Klein-Str. (P)  
13.10.2008, 17:00 - 18:30 Uhr

**Haltestellen Bücherbus**06.10.08**Buckenhof**

Tennenloher Str. 6  
13:30 - 15:15 Uhr

**Frauenaurach**

Albertusstr. 17  
16:00 - 16:45 Uhr

**Frauenaurach**

Wallenrodstr. 7  
17:00 - 18:00 Uhr

07.10.08**Büchenbach-West**

Zambellistr. 22  
13:30 - 14:30 Uhr

**Hüttendorf**

Hüttendorfer Str. 3  
15:00 - 15:30 Uhr

**Kriegensbrunn**

Wallensteinstr. 28  
16:00 - 16:45 Uhr

**Kriegensbrunn**

Budapester Str. 17  
17:00 - 18:00 Uhr

08.10.08**Kosbach**

Hechtweg 6  
13:45 - 14:45 Uhr

**Eltersdorf**

Alfred-Mehl-Str. 9  
15:15 - 16:15 Uhr

**Eltersdorf**

Holzschuherring 30  
16:30 - 18:00 Uhr

09.10.08**Dechsendorf**

Am Dechsendorfer Platz 12  
14:00 - 15:00 Uhr

**In der Reuth**

In der Reuth 173  
15:30 - 16:15 Uhr

**Büchenbach-Nord**

Steigerwaldallee 19  
16:30 - 18:00 Uhr

10.10.08**Büchenbach-West**

Donato-Polli-Str. 62  
14:00 - 15:15 Uhr

**Tennenlohe**

Saidelsteig 3  
16:00 - 17:00 Uhr

**Tennenlohe**

Sebastianstr. 2  
17:15 - 18:00 Uhr

**Familiennachrichten**

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

**Geburten**

Ben Lang, Sohn von Mirjam u. Martin Lang, Zenkerstr. 37, 91052 Erlangen

Christopher Lutz Kern, Sohn von Christine und Josef Kern, Im Wolfgarten 4, 91056 Erlangen

Jasmin Schmidt, Tochter Karin und Daniel Schmidt, Bergstraße 13, 91341 Röttenbach

Daniel Simon Horn, Sohn v. Michaela und Stefan Horn, Schlehenstraße 17, 91056 Erlangen

Janina Jenitsche, Tochter von Kerstin und Hartmut Jenitsche, Buckenhofer Str. 10, 91080 Spardorf

Maik Rosenzweig, Sohn von Anita und Andreas Rosenzweig, Weidenweg 10, 91058 Erlangen

Tim Keim, Sohn v. Sandra Scholz und Uwe Keim, Amselweg 9, 91096 Möhrendorf

Kilian Hermann Dietz, Sohn v. Manuela Ramos-Dietz und Günter Hermann Dietz, Friedrich-Bauer-Str. 36, 91058 Erlangen

Finn Schultz, Sohn von Kathrin und Andreas Schultz, Egidienstr. 62b, 91058 Erlangen

Xaver Leopold Schmidt, Sohn v. Katrin und Christoph Schmidt, Gebbertstr. 35, 91052 Erlangen

Linus Elias Littwin, Sohn von Kristina u. Timm Littwin, Naturbadstr. 25, 91056 Erlangen

Alia Lindner, Tochter v. Isabel und Andreas Lindner, Erlanger Str. 25a, 91053 Heßdorf

Leonie Bachinger, Tochter v. Anke Lorenz und Jürgen Bachinger, Flinzweg 10, 91056 Erlangen

Sebastian Marc Kurek, Sohn von Annett und Michael Kurek, Fliederweg 5, 91099 Poxdorf

Lilli Katharina Wulf, Tochter von Regine u. Andreas Wulf, Friedrich-Bauer-Str. 3, 91058 Erlangen

Felicia Dick, Tochter von Tatjana und Alexander Dick, Richard-Strauß-Str. 4, 91052 Erlangen

Kian Lamprecht, Sohn von Petra und Günther Lamprecht, Habichtstraße 5, 91056 Erlangen

Clara Julia Spörl, Tochter v. Michaela und Achim Spörl

Janno Tim Wegscheider, Sohn v. Jutta und Armin Wegscheider, Zenkerstr. 35, 91052 Erlangen

Lena Jasmin Waidhas, Tochter v. Carmen und Stephan Waidhas

Marie Freitag, Tochter von Kristina und Jörg Freitag, Bernhard-Plettner-Ring 82, 91052 Erlangen

Carina Scherer, Tochter von Doris und Stefan Scherer, Kaisbachweg 18, 91341 Röttenbach

Maria und Juliana Nesterova, Töchter von Natalia Kushnir und V. Nesterova, Gerhard-Hauptmann-Straße 1, 91058 Erlangen

Finja Fischer, Tochter v. Heike und Markus Fischer, Am Färberhof 14, 91052 Erlangen

Maria Bogenschütz, Tochter von Ann Bogenschütz und Jochen Saam, Ziegeleistr. 16a, 91301 Forchheim

Joel Josef Wein, Sohn von Sylvia und Bernd Wein, Weberäckerweg 4, 91054 Erlangen

Aljasa Rahman, Sohn von Andrea Rahman-Urschidil und Luthfur Rahman, Keltenweg 10, 96114 Hirschaid

Jana Oyntzen, Tochter von Regine Oyntzen und Volker Wunderlich, Falkenstr. 37, 91056 Erlangen